

Am Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde - Abteilung Molekulare Prävention - der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist ab dem 01. Januar 2022 eine Stelle als

### **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in mit der Zielrichtung Promotion**

zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2024 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte einer entsprechenden Vollbeschäftigung (zz. 19,35 Std.). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### **Aufgabengebiet**

- Eigenständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Projektes im Bereich der Identifizierung und Charakterisierung von Genen der Spermienfunktion (Promotionsarbeit)
- Regelmäßige Zusammenfassung und Präsentation der Ergebnisse in deutscher und englischer Sprache
- Beteiligung in der Lehre der Molekularen Prävention inklusive Vor- und Nachbereitung von Seminarveranstaltungen (z. B. Literatur-Recherche)
- Aufgaben im Bereich des Wissensmanagements; insbesondere in der Betreuung von wissenschaftlichen Geräten (z. B. FACS-basiert Geräte und Mikroskope)

Mit der Tätigkeit ist eine Lehrverpflichtung von 2 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) wöchentlich verbunden. Sie müssen den Bereich der molekularen Ernährungsforschung (z. B. Mikrobiota, Autophagie) übungsbasiert lehren.

#### **Voraussetzungen**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Ökotrophologie/ Ernährungswissenschaft
- Praktische Erfahrung in Zelltechniken auf Organebene (z. B. Organoide) kombiniert mit mikroskopischen und FACS-basierten Methoden
- Vertiefte Kenntnisse, die z. B. durch BSc- und MSc-Abschlußarbeiten nachgewiesen werden müssen, im Bereich der Mikrobiota, der Autophagie und der \* Katechinwirkungen
- Eine gute Teamfähigkeit sowie eigenverantwortliche Arbeitsorganisation werden erwartet.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerber\*innen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als eine zusammengefasste PDF-Datei (diese sollte die Größe von 10 MB nicht überschreiten) **bis zum 24.09.2021 per E-Mail** an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Humanernährung und Lebensmittelkunde Prof. Dr. Frank Döring (Email: [sek@molprev.uni-kiel.de](mailto:sek@molprev.uni-kiel.de)).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

